

## Ein gerechter Volksgerichtsspruch

# Todesurteile für Landesverräterinnen

## Wer sein Volk verrät, stirbt

Die Urteile bereits am Montag in Berlin vollstreckt

Berlin, 19. Febr. Der Volksgerichtshof des Deutschen Reiches hat durch Urteil vom 16. Februar wegen Verrats militärischer Geheimnisse die gefürchtete Barone von Falkenhayn, geborene von Zollikofer-Mittlingen, und die Renate von Rahmer, beide aus Berlin, zu Tode verurteilt. Außerdem wurde wegen des gleichen Verbrechens gegen den polnischen Staatsangehörigen Georg von Sosenowitsch und die Irene von Jena auf lebenslanges Zuchthaus erkannt. Das Urteil gegen die von Falkenhayn und die von Rahmer ist, nachdem der Führer und Reichkanzler von seinem Begnadigungsrecht keinen Gebrauch gemacht hat, gestern früh vollstreckt worden.

Auf den ersten Blick will dieses Urteil etwas anders erscheinen. Wenn man aber bedenkt, daß es an der Spitze eines Reiches stehen sollte, nicht nur die politischen, sondern auch die moralischen Ziele zu verfolgen, dann ist es ein rechtzeitiges Zeichen, daß das Volk seine Pflichten nicht vergessen darf. Die Verurteilung der Landesverräterinnen zeigt, daß der Führer und Reichkanzler von seinem Begnadigungsrecht keinen Gebrauch gemacht hat. Das Urteil ist ein gerechter Volksgerichtsspruch. Die Verurteilung der Landesverräterinnen zeigt, daß der Führer und Reichkanzler von seinem Begnadigungsrecht keinen Gebrauch gemacht hat. Das Urteil ist ein gerechter Volksgerichtsspruch.

## Wer sein Volk verrät stirbt!

(Nachricht unserer Berl. Schriftleitung.)  
Berlin, 19. Febr. Vor den Urteilsäulen der Reichshauptstadt drängen sich in den frühen Nachmittagsstunden die Menschen. Ein rotes Plakat erregt die Aufmerksamkeit. Ein Urteil des Volksgerichtshofes: Zwei Todesurteile wegen Landes- und Volksverrat. Der nationalsozialistische Staat gerichtet den Landesverrat. Hebräer leuchtete es in diesen, schwarzen Letzten. Mithras kann man jedoch eine Erinnerung bemerken. Die Menschen lesen das ferozische Urteil und gehen ruhig wieder auseinander. Das Volk empfindet immer gesund. Es fühlt wohl die Ankerhaftigkeit, aber auch die selbstverständliche Gerechtigkeit dieses Spruchs.

## Auf Landesverrat steht der Tod.

Dieser Grundbesitz stellt ein Stück allerhöchster Gerechtigkeit dar. Erst das Nationalsozialistische Deutschland des Reiches vom November 1918 kannte diesen Grundbesitz nicht mehr. Vergeblich wies damals die aufstrebende nationalsozialistische Bewegung auf die Anmaßlichkeit eines Landesverrats hin, daß marxistische Führer im Laufe ihrer Abgeordnetentätigkeit den Landesverrat zum täglichen Geschäft machten, und daß selbst da, wo die Gerechtigkeit einmal durchsetzt, die Strafe in keinem Verhältnis stand zu dem Verbrechen. Die national-

## Abkommen Rom - Addis Abeba

Aber der Krieg geht weiter - Das Volk schweigt sich aus

up. Addis Abeba, 19. Februar. In den Verhandlungen über die Beilegung des italienisch-äthiopischen Konflikts sind die Regierungen beider Länder übereingekommen, Delegationen zur Festlegung einer neutralen Zone in das Grenzgebiet zwischen Abyssinien und Italienisch-Somaliland zu entsenden. Diese Zone soll zur Vermeidung von Zwischenfällen bestehen bleiben, bis die Gesamtverhandlungen zum Abschluß gelangt sind. Wollig erliegt ist die Frage der neutralen Zone allerdings noch nicht, da der italienische Gesandte dagegen Einspruch erhoben hat, daß in die äthiopische Delegation militärische Mitglieder ausländischer Gefandtschaften aufgenommen werden.

Die beiden Bataillone der faschistischen Militärs, die für den Einsatz in Italienisch-Somaliland bestimmt sind, haben gestern mittig 12.10 Uhr in Nord des Truppentransportschiffes „Ganga“ verlassen. Die „Ganga“ bringt die Truppen auf dem Weg über Suaz direkt nach Italienisch-Somaliland. Die römische Presse schweigt und die äthiopische Presse wird zurückgehalten. Das italienische Volk erfährt nur von dem Jubel, mit

dem der faschistische Großhändler die militärischen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem äthiopischen Konflikt begrüßt hat. Der Marsch der schwarzen Bataillone, die auslaufenden Schiffe und die Gefellungsarbeiten werden aber deutlicher als es die Presse tun konnte. 70.000 Mitglieder der Miliz haben sich, wie der Duce dem Parteitag mitteilte, freiwillig gemeldet. 80.000 Schwarzen und 100.000 Soldaten sollen, wie in Rom verlautet, bereits bereitgestellt sein. Am Sonntag wurde bekanntgegeben, daß ein Bataillon neopolitaner Militärs nach einer Parade vor dem Hauptbahnhof eingeschifft worden ist. In Wirklichkeit aber ist dieses Bataillon schon vor über einer Woche abgegangen. Warum hat man es für wertlos gehalten, dies nicht mitzuteilen? Geht es in Rom, warum man weiß, daß dieses Bataillon bereits vor Süd perit hat und daß das italienische Somaliland erreicht haben wird?

## Will man die Welt vor vollendete Tatsachen stellen?

Zwei weitere Bataillone aus Rom sind im Laufe des Montag abgegangen. In Rom wird ihre Ausrichtung nach hervorgehoben. Drei weitere Bataillone sollen in den nächsten Tagen verschifft werden und während langem Schiff auf Schiff Italien verläßt. Bekannt, daß die Regierung immer weitere Maßnahmen ergreift, gerade die faschistische Miliz in großem Umfang heranzuziehen, aus ihr eine Kolonialtruppe aufzumachen, um sie bei der geplanten Aktion zum Einsatz zu bringen. Die Meldungen sind zahlreich, denn die Bezahlung ist gut. Die Freiwilligen werden mit 18 Lire täglich belohnt, während schon die niederen Offiziere ein Gehalt von 2000 bis 3000 Lire im Monat erhalten. Zwei Divisionen haben marschiert und, wie in gut unterrichteten Kreisen aus Rom verlautet, ist ihre Verlesung beschlossene Sache. Kommandos sind bereits nach den Kolonien abgegangen. Vor nicht allzu langer Zeit wurde Italien nach Äthiopien geschickt. Er ist jetzt plötzlich wieder in Rom eingetroffen, um an den Arbeiten des Obersten Verleibungsstabes und an den Vorbereitungen für Äthiopien teilzunehmen.

## Das Volk schweigt.

Die Mobilisierung erfolgte, wie die faschistische Welt mit Verleibung feststellte, ruhig und reibungslos. Eines aber fehlt, die Begeisterung. Die Nachricht aus Rom, daß die ausmarschierenden Truppen durch eine furchtbarste Menge seien, daß keine begeisterten Märsche stattfinden, kommt nachdenklich. Die Stimmung in der römischen Bevölkerung ist danach also keineswegs fröhlich zu nennen. Das Wort Krieg hat heute

## Leitspruch der Arbeit!

Wir haben mit den alten Worten aufgeräumt. Eine Bewertung nach Geld und Besitz kommt für uns nicht in Frage. Wir bewerten die Menschen lediglich nach ihren Fähigkeiten.

## Reichsgesetz über die Saalestalsperre

Der Bau der Sperrde bei Hohenwarte nunmehr gesichert

Berlin, 19. Febr. Durch ein vom Führer und den zuständigen Reichsministern unterzeichnetes Reichsgesetz ist der Bau der Saalestalsperre bei Hohenwarte gesichert worden. Das Gesetz bestimmt, daß die Mittelschiffahrt Obere Saale in Weimar das Recht erhält, als Unternehmer im oberen Saalegebiet

bei Hohenwarte eine Stalsperre zu errichten. Soweit es hierfür erforderlich ist, erhält die Gesellschaft das Recht, Grundeigentum und Rechte am Grundeigentum zu erwerben. Der Reichsverkehrsminister kann die Inanspruchnahme von Grundstücken zur Herstellung und Vorbereitung des Unternehmens anordnen. Das Gesetz dürfte von erheblicher Tragweite für die mitteldeutsche Wirtschaft sein. Bereits im Jahre 1932 ist oberhalb Saalefelds am Weiler eine Saalestalsperre in Betrieb genommen worden. Sie hat ein Auf-

fangsvermögen von 215 Mill. Kubikmeter Wasserkraft. Die neue Stalsperre soll unterhalb des Weilers zwischen Elbnitz und Hohenwarte bei Hohenwarte gebaut werden. Der Aufstellungsbau wurde auf 182 Mill. Kubikmeter berechnet. Zum Teil wird sich die neue Stalsperre — 3 1/2 mit der Sperrmauer — in der bisherigen Elbnitz Regener, hauptsächlich wird sich der Sperrbau auf preschichtigem Gebiet befinden. Beide Stalsperren dienen dazu, im Verbundbetriebe

## Die Elbnitzuferlande anzureichern,

damit in wasserreichen Zeiten der Schiffsverkehr auf der Elbe mehr als bisher aufrecht erhalten werden kann. Mit der Regulierung der Elbe sollen von der Saalemündung bis Hamburg bessere Elbnitzuferlande erzielt werden. Insbesondere ist auch an die Sicherstellung des Schiffsverkehrs zwischen Elbe, Saale und Mittelaltanal gedacht, da die Schiffe bislang absteigern müssen.

## Das erste Bild von den italienischen Truppenverladungen nach Abyssinien



Die Abfahrt von zwei Bataillonen faschistischer Miliz in Rom nach Abyssinien, wo sie nach Italienisch-Somaliland eingeschifft werden sollen.



einen anderen Mann wie früher... Das Schweigen der Massen in Rom ist ein Beweis dafür...

den Männer Italiens von dieser Erkenntnis... Die Mobilisierung des italienischen Militärs...

tigen. Das Schweigen in den Straßen Roms sollte zu denken geben... Der Krieg war notwendig...

denen bereits zwei ausgebildet sind... Das dritte Nebeschwadron ist ein Einheiten...

Prüfung der deutschen Stellungnahme in England

Eine englisch-französische Antwortnote?

Heute Entscheidung des Pariser Kabinettsrats - Deutschland soll den ersten Annäherungsschritt tun

Paris, den 19. Februar. Der französische Ministerpräsident... keine seine Entscheidung darüber fällen...

honer Konferenz im Sinne der amtlichen Mitteilung... Die Mobilisierung des italienischen Militärs...

Geschäftsbank beherzigt... Deutschland vor Ablauf des Jahres im Vorfeld zu sehen...

Die Schweden verlassen das Saargebiet... Saarbrücken, 19. Febr. Das schwedische Truppenkontingent...

London, 19. Febr. Die britische Regierung... dem diplomatischen Mitarbeiter der Daily Mail...

Verstärkte Mobilisierung Italiens Militärsaktion "größeren Stils in Abessinien" Französische Befürchtungen über eine Enttäuschung Europas

den nun amtlich angegeben... Die Mobilisierung wird verstärkt...

Gladwinstelegramm des Führers an Sven Hedin... Berlin, 19. Februar. Der Führer hat Sven Hedin...

Man darf getrost sein... London dieses gehalten durchzuführen...

Ab 1. März wieder Reichspost an der Saar

Inländische Zahlungsmittel von gestern ab im Postverkehr zugelassen

am dem Gesamthabitus bei seiner Sitzung... den Befehl zu erteilen...

Berlin, 19. Februar. Zur Mobilisierung des Roten und Fernmedien des Saarlandes...

Zahlungsmittel dürfen vom gestrigen 18. Februar an nach dem Saarland verbracht werden...

Wieder ein Anschlag auf einen Sowjet-Führer... Moskau, 19. Februar. Am Sonntag wurde wieder ein Sowjetführer...

der deutschen Regierung nicht zugemutet werden kann,

Arbeitsring in der Arbeitsfront

andere als mit der größten Vorlicht am Fragen heranzutreten...

Der DAF ist vom Führer die hohe Aufgabe zuteil geworden...

Überlegungen, sowie die wichtigsten und häufigsten Betriebsführer aller Branchen...

Amerikanischer Protest in Tokio... Tokio, 19. Febr. Am Anstoß von der Erklärung...

in London noch keine endgültige Meinung über das Verhältnis des Luftpaktes

Luffahrers Heimkehr

zur Regelung der Abrüstungs- und Sicherheitsfrage... kein die mehren Entscheidung...

Nach Auflösung der früheren Arbeitgeberverbände... die übliche deutsche Unternehmer...

so daß jeder Betriebsführer... ein welches Mitglied seines Berufes...

Reisig lügt mit!... Kowno, 19. Februar. Am Memelländerprozeß wurden am Montag...

Gummiknäuel werden zu Allgummi

Das dritte DAF-Neberschwadron in Leipzig

Berlin, 19. Febr. Die Gemeindepflichtverwaltungen... ihren sämtlichen Mitarbeiter...

Am 1. März wird das Luftschiff-Regiment... Am 1. März wird das Luftschiff-Regiment...

Die Deutsche Arbeitsfront hat sich zur Aufgabe gemacht... Neben ein einheitliches...

Während der Berechnung von Reisigs... an zu sehr deutlicher...

BLICK ÜBER HALLE

Luthers Todestag

Der 18. Februar wird als Luthers Todestag in Halle bereits seit Jahren in städtischen Verbänden und von Kirchen-

So wurde zu Luthers Todestag die Messe an Staatssekretär und Chef der Weißbrot-

Die Lutherfeier wurde an Luthers Todestag von einem Bischof Friedrich Peter;

Reichsberufswettkampf im Gebiet Mittelrand

Nach einer Anekdote über die bisherigen Wettkämpfe zum Reichsberufswettkampf 1935

Garzlinger in Halle eingetroffen

180 Garzlinger trafen heute morgen mit einem Sonderzuge auf dem halle-

Kaffee und belegte Brötchen auf die Kinder. Durch die einzelnen Ortsgruppen wurden die Kinder ihren neuen Spielzeugen

Warnung an Bauwillige

Es haben sich in letzter Zeit mehrere Fälle ereignet, in denen Mitbürger unserer Stadt, welche die Gewährung eines Zuschusses

Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß betragsige Angaben nach wie vor bestraf

Zerstörungen auf der ganzen Linie

Nachlese zum Orkan-Gonntag

Holzhammer unterwegs - Dachdecker an der Arbeit

Ging man gestern durch die Anlagen der Stadt, vor allem an der westlichen Stadtergrenze,

Holzstämme willkommenes Holzmaterial liefern, war eine der wenigen Annehmlichkeiten dieser

Gestern schien die Sonne warm und früh-



Ein verheerender Anblick vor der Driskrankenkasse

maßen, mit welcher Stärke die Naturgewalten hier gehauert haben müssen. In der nahe-

In der Stadt sah man Dachdecker an der Arbeit, die hier und dort die arg mit-

Weitere Sturmshäden

In der Nacht vom 16. zum 17. Februar ist in der Schluppe zwischen Durg und Helms-

In den Anlagen am Siebichensteiner Ufer wurden fünf größere Bäume ent-

Auf der Fieglwiese und der Nächstigallen-Anhöhe wurden sieben größere

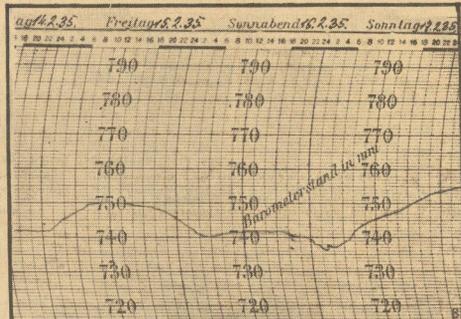
Auf dem Johannisplatz wurde eine Platane umgeworfen.

In der Magdeburger Straße wurde im Grundstück Nr. 35 die Schaufensterfront

Am Sonntag rüdte die Feuerweh nach Mozartstraße 24 und Reifstraße 18

Vor Richard-Wagner-Straße 4/5 ist ein Wettergann in einer Länge von 10 bis

An einem Neubau in der Berliner Straße wurde ein Baumgann in einer Länge



Kurve des Barometers während der Sturmnacht

einen groben Baum zu zerlegen, der sich dort, nachdem er der Sturm dicht über dem

und statt des Orkans häuete ein milder Wind über den Wellen der vollstürigen See.

OPEL - Sieger der Deutschland-Fahrt!

OPEL gewinnt den Deutschland-Pokal

Unter den 4 Besten allein 3 OPEL!

Ein Presseurteil: „Die Deutschland-Fahrt 1935 - die anstrengendste sportliche Prüfung der letzten Jahre - eine ganz tolle Fahrt.“

Der überragende OPEL-Erfolg:

Sieger der Deutschland-Fahrt und Gewinner des Deutschland-Pokals, des Ehrenpreises des Präsidenten des DDAC und des Ehrenpreises der Stadt Neustadt Pol. hptm. Messert mit Dogt auf Opel 6 Zylinder 2 Liter.

2. Preis Carl o. Guillaume mit Frau auf Opel 6 Zylinder 2 Lit.

4. Preis Willy und Arthur Engesser auf Opel 6 Zylinder 2 Liter. Anerkennungspreis des Sportpräsidenten des DDAC Pol-Major Guthnecht auf Opel 6 Zylinder 2 Liter.

Auch in der vorausgegangenen Kraftfahrzeug-Winterprüfung Rottach-Egern 1935 war Opel mit weitem Vorsprung Sieger als Bester der 2 Liter-Klasse. Der bekannte Opel-Fahrer Carl o. Guillaume mit seinem Bruder Paul als Beifahrer errang auf Opel 2 Liter die höchste Punktzahl seiner Klasse.

OPEL der Zuverlässige



in der Ceciliastraße ein Baumhaus um...
Dort wurde auch eine Raube umgeworfen.

Begen 2.30 Uhr wurde am Sonntag die...
Feuerwehr nach der Straße Newbert...

Am gleichen Tage gegen 2.35 Uhr wurde...
durch einen vom Sturm herabgefallenen...

Ebenfalls am Sonntag gegen 2.45 Uhr wurde...
die Feuerwehr nach dem Grundstück Beets...

Wachmänner in der Sturmnacht

In der Nacht vom 18. zum 17. Februar...
stellte der Sturm besondere Anforderungen...

Höllenspuß

...fuhr mein Freund in die Ode in der Nacht...
am Sonntag im Sonderbus auf'n Seiler...

...fuhr mein Freund in die Ode in der Nacht...
am Sonntag im Sonderbus auf'n Seiler...

...fuhr mein Freund in die Ode in der Nacht...
am Sonntag im Sonderbus auf'n Seiler...

...fuhr mein Freund in die Ode in der Nacht...
am Sonntag im Sonderbus auf'n Seiler...

...fuhr mein Freund in die Ode in der Nacht...
am Sonntag im Sonderbus auf'n Seiler...

...fuhr mein Freund in die Ode in der Nacht...
am Sonntag im Sonderbus auf'n Seiler...

...fuhr mein Freund in die Ode in der Nacht...
am Sonntag im Sonderbus auf'n Seiler...

...fuhr mein Freund in die Ode in der Nacht...
am Sonntag im Sonderbus auf'n Seiler...

...fuhr mein Freund in die Ode in der Nacht...
am Sonntag im Sonderbus auf'n Seiler...

...fuhr mein Freund in die Ode in der Nacht...
am Sonntag im Sonderbus auf'n Seiler...

...fuhr mein Freund in die Ode in der Nacht...
am Sonntag im Sonderbus auf'n Seiler...

...fuhr mein Freund in die Ode in der Nacht...
am Sonntag im Sonderbus auf'n Seiler...

und Schließgesellschaft. Überall...
mühten sie helfen, Baumstäbe zu beschaffen.

Am Sonntag 29. u. 31. wurden Bäume einfach...
eingesägt, eben bei der Dornstraße 14.

In der Lindenstraße wurde ein Schornstein...
bergestellt umgerissen, daß er durch das Dach...

Eine ganz besondere Lebensschicksal war...
aber dem Wächter am Trottoir Hofen dort...

Jugend ans Werk! Der Schaufensterwettbewerb eröffnet

110 Schaufenster sind zu begutachten - Der Zweck des Wettbewerbs...
Erziehung der Jugend zur Leistung

Mit einer köstlichen Feier wurde gestern...
abend im Saal der 'Kaiser Hof' der...

Der Zweck des Schaufensterwettbewerbs...
ist, die jungen Kaufleute im festen Willens...

Der Zweck des Schaufensterwettbewerbs...
ist, die jungen Kaufleute im festen Willens...

Der Zweck des Schaufensterwettbewerbs...
ist, die jungen Kaufleute im festen Willens...

Der Zweck des Schaufensterwettbewerbs...
ist, die jungen Kaufleute im festen Willens...

Der Zweck des Schaufensterwettbewerbs...
ist, die jungen Kaufleute im festen Willens...

Der Zweck des Schaufensterwettbewerbs...
ist, die jungen Kaufleute im festen Willens...

Der Zweck des Schaufensterwettbewerbs...
ist, die jungen Kaufleute im festen Willens...

Der Zweck des Schaufensterwettbewerbs...
ist, die jungen Kaufleute im festen Willens...

Der Zweck des Schaufensterwettbewerbs...
ist, die jungen Kaufleute im festen Willens...

Der Zweck des Schaufensterwettbewerbs...
ist, die jungen Kaufleute im festen Willens...

Der Zweck des Schaufensterwettbewerbs...
ist, die jungen Kaufleute im festen Willens...

Waggons und Kran zu stellen. Durch weiteres...
Mühen der Waggons der Wagen und Untersetzen...

Den Bachmännern profleierten verschieben...
sichtlich die Baumarbeiten im Bach...

Die Schließgesellschaft übernahm nicht...
so daß sämtliche Feuerwässer...

Selbst die ältesten Angestellten der Hallischen...
Wass- und Schließgesellschaft können sich nicht...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Die sehr umfangreiche Arbeit an allen...
Gebieten des Vereins im Vordergrund...

Hallischer Hausfrauenbund wieder in der Reichsgemeinschaft

Blick in die Arbeit des Vereins

Die Hauptversammlung des Hallischen...
Hausfrauenbundes hatte in diesem...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019350219-19/fragment/page=0004

















**Abchluss Reichsische Staatsbank**  
Erhöhe Geschäftstätigkeit im Zeichen der allgemeinen Wirtschaftsbesserung.

Der Abschluss, den die Reichische Staatsbank (Seebadlung) für das Geschäftsjahr 1934 vorlegt, spiegelt in der erheblichen Geschäftstätigkeit und den allgemeinen wirtschaftlichen Verbesserungen wider. Der Gesamtumsatz bei der Staatsbank liegt wiederum um ungefähr 10 Prozent höher als im Vorjahre; die bereits 1933 festgelegte Vermögenskraft des Status hat im Jahre 1934 dauernd zugenommen. Das Geschäft der Staatsbank ist gegenüber dem Vorjahre wesentlich lebhafter geworden. Im Geschäftsjahre 1934 betrug das Vermögen der Staatsbank am 31. Dezember 1934 den Betrag von 24,4 Milliarden Reichsmark, gegenüber 22,9 Milliarden Reichsmark am 31. Dezember 1933. Die Vermögenskraft des Status hat im Jahre 1934 dauernd zugenommen. Das Geschäft der Staatsbank ist gegenüber dem Vorjahre wesentlich lebhafter geworden. Im Geschäftsjahre 1934 betrug das Vermögen der Staatsbank am 31. Dezember 1934 den Betrag von 24,4 Milliarden Reichsmark, gegenüber 22,9 Milliarden Reichsmark am 31. Dezember 1933.

Im Verlauf des Jahres sind die Zahlungen für die Staatsbank an den Reichsausschuss für die Wirtschaftsbesserung mit 1,2 Milliarden Reichsmark erfolgt, mit 1,8 Milliarden Reichsmark an den Reichsausschuss für die Wirtschaftsbesserung, mit 1,5 Milliarden Reichsmark an den Reichsausschuss für die Wirtschaftsbesserung, mit 1,5 Milliarden Reichsmark an den Reichsausschuss für die Wirtschaftsbesserung.

In einer Pressebesprechung wies Präsident Schroeder auf die allgemeine Entwicklung der Staatsbank im Jahre 1934 hin. Er betonte besonders die wirtschaftliche Entwicklung der Staatsbank im Jahre 1934, die sich im Zeichen der allgemeinen Wirtschaftsbesserung und der allgemeinen Wirtschaftsbesserung abspiegelt.

**Genossenschaftliche Verbände**  
in Halle.

Die Ergebnisse auf dem Gebiet der Erzeugungsaktivität der Marktordnung und der Kreditvermittlung der Landeswirtschaft machen es notwendig, daß die genossenschaftlichen Verbände in Halle die Wirtschaftsbesserung dieser Dinge mit großer Energie und Sorgfalt durchzuführen. Aus diesem Grunde hat die Landeswirtschaftsleitung in Halle den Landesgenossenschaftlichen Verband für die Wirtschaftsbesserung in Halle gegründet, um die Wirtschaftsbesserung dieser Dinge mit großer Energie und Sorgfalt durchzuführen.

**Deutsche Form des Dramas**  
Von Josef Magnus Wehner

Wir Deutsche wissen weiter: Jede neue Form ist das Leben des Schöpfers. Und wir wagen unser Leben. Kein Wort ist so lobenswert wie ein Wort. Kein Wort ist so lobenswert wie ein Wort. Kein Wort ist so lobenswert wie ein Wort.

Der deutsche Dramatiker ist in der Lage, die Welt der Menschen zu zeigen, wie sie ist, und nicht wie er sie sehen möchte. Er zeigt die Welt der Menschen, wie sie ist, und nicht wie er sie sehen möchte.

Es ist der Mensch, der die Welt der Menschen zeigt, wie sie ist, und nicht wie er sie sehen möchte. Er zeigt die Welt der Menschen, wie sie ist, und nicht wie er sie sehen möchte.

Das deutsche Drama ist die Welt der Menschen, wie sie ist, und nicht wie er sie sehen möchte. Es ist der Mensch, der die Welt der Menschen zeigt, wie sie ist, und nicht wie er sie sehen möchte.

1935 in Halle. Ferner laufen in Halle sechs Verträge über die Wirtschaftsbesserung in Halle. Ferner laufen in Halle sechs Verträge über die Wirtschaftsbesserung in Halle. Ferner laufen in Halle sechs Verträge über die Wirtschaftsbesserung in Halle.

**Das Auto im Export**  
Dr. Schacht auf dem Festabend des Reichsverbandes der deutschen Automobilindustrie

Der Reichsverband der deutschen Automobilindustrie veranstaltete am Montagabend gegen 8 Uhr im Rahmen der Automobilindustrie in Halle den Festabend des Reichsverbandes der deutschen Automobilindustrie. Dr. Schacht hielt eine Rede über die Bedeutung des Auto im Export für die deutsche Wirtschaft.

**kein ureigenes Werk,**  
die Wirtschaftsbesserung

Dr. Schacht ging dann auf die wirtschaftlichen Probleme ein. Er betonte, daß die Wirtschaftsbesserung ein ureigenes Werk ist, das die deutsche Wirtschaft zu einem selbständigen Wirtschaftsgroßmacht machen wird.

Die deutsche Wirtschaft ist heute noch ein Kind, das die deutsche Wirtschaft zu einem selbständigen Wirtschaftsgroßmacht machen wird. Sie ist ein Kind, das die deutsche Wirtschaft zu einem selbständigen Wirtschaftsgroßmacht machen wird.

**die Rohstofffrage**  
auf dem Festabend der Reichsverbände der deutschen Automobilindustrie

Wir brauchen den Außenhandel und wünschen ihn schon deshalb, weil wir uns nicht selbst ernähren können. Wir brauchen den Außenhandel, um die Rohstofffrage zu lösen, die die deutsche Wirtschaft zu einem selbständigen Wirtschaftsgroßmacht machen wird.

Die deutsche Wirtschaft ist heute noch ein Kind, das die deutsche Wirtschaft zu einem selbständigen Wirtschaftsgroßmacht machen wird. Sie ist ein Kind, das die deutsche Wirtschaft zu einem selbständigen Wirtschaftsgroßmacht machen wird.

\* Metallgesellschaft AG, Frankfurt (Main) - 6 bzw. 4 v. S. Die Metallgesellschaft AG, Frankfurt (Main) hat sich für die Teilnahme an der Reichsverbände der deutschen Automobilindustrie entschieden.

**Lehrlinge mit „höherer Schulbildung“**  
und andere Symptome egoistischen Wirtschaftsverhaltens

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft. Sie sind die Elite der deutschen Wirtschaft, die die deutsche Wirtschaft zu einem selbständigen Wirtschaftsgroßmacht machen wird.

**Das Zusammenwirken von praktischer Lehre und theoretischer Schulung**

Die deutsche Wirtschaft ist heute noch ein Kind, das die deutsche Wirtschaft zu einem selbständigen Wirtschaftsgroßmacht machen wird. Sie ist ein Kind, das die deutsche Wirtschaft zu einem selbständigen Wirtschaftsgroßmacht machen wird.

**Tagung der Straßenbauer und Straßenbauerinnen**

Die Tagung der Straßenbauer und Straßenbauerinnen fand am Montag in Halle statt. Die Tagung wurde von den Straßenbauern und Straßenbauerinnen in Halle durchgeführt.

Die Tagung der Straßenbauer und Straßenbauerinnen fand am Montag in Halle statt. Die Tagung wurde von den Straßenbauern und Straßenbauerinnen in Halle durchgeführt.

**Tagesspiegel**

Der Weltmarkt hat sich am Montag in Halle wieder beruhigt. Die Weltmarkt hat sich am Montag in Halle wieder beruhigt. Die Weltmarkt hat sich am Montag in Halle wieder beruhigt.

**Das Zusammenwirken von praktischer Lehre und theoretischer Schulung**

Die deutsche Wirtschaft ist heute noch ein Kind, das die deutsche Wirtschaft zu einem selbständigen Wirtschaftsgroßmacht machen wird. Sie ist ein Kind, das die deutsche Wirtschaft zu einem selbständigen Wirtschaftsgroßmacht machen wird.

**Die Heberhebung einer höheren Schulbildung**

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Die Heberhebung einer höheren Schulbildung ist heute ein Symptom egoistischen Wirtschaftsverhaltens. Die Lehrlinge mit höherer Schulbildung sind heute die Elite der deutschen Wirtschaft.

Am Sonntag, dem 17. Februar, wurde uns eine **gesunde Tochter** geschenkt.  
**Oberarzt Dr. med. Wilhelm Herz**  
 Dozent für Kinderheilkunde  
 und Frau **Sofia**, geb. Langrod  
 Halle (Saale), Wilsdorfstr. 11, den 16. Februar 1935.  
 6.24. Untere Silesien, Graunau.

**Statt Karten!**  
 Ihre Verlobung geben bekannt  
**Gertrud Rytzig**  
**Friedrich Kämpfer**  
 Krossitz (Saarl.), Gröbzig (Anh.)  
 19. Februar 1935

Am Dienstag, dem 10. Februar 1935, gegen 8 Uhr, entschlief sanft nach längerem, schweren Krankheitslager unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der **Walter** **Schäfers** 1. 9.  
**Ludwig Saltin**  
 im 83. Lebensjahre  
 Dies gegen tiefbetäubt an  
 im Namen aller Hinterbliebenen  
**Margarete Schulte** geb. Helm  
**Wilhelm Schulte**, Hauptmann d. Schutzpolizei  
 Halle (Saale), den 19. Februar 1935  
 14.80 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus nach

Am Sonnabend, den 16. 2. 35, verschied unser lieber Großvater, der **Paul Keitel**  
**Paul Keitel**  
 Lange Jahre war er uns ein treuer  
 Sportskamerad. Wir werden ihm  
 ein ehrendes Andenken bewahren.  
**Fakelverband**  
**Halle'scher Keglerklub**  
 e. V.  
 Beerdigung Mittwoch 11 Uhr von  
 der großen Kapelle des Gräberfeldes  
 Friedhofes.

Gestern abend verschied plötzlich und unerwartet unsere liebe, gute Mutter, Groß- und Großmutter, Frau  
**Emilie Schurig**  
 geb. **Mischmann**  
 Im Namen der Hinterbliebenen  
**Paul Schurig**  
 Ammenberg, den 19. Februar 1935  
 Beerdigung Donnerstag, den 21. Februar 1935, nachmittags  
 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle

Alle alle die Siebe, das Mitleid und die Anteilnahme zeigen Sie herzlich das Tode meines lieben Sohnes  
**John**  
 spreche ich im Namen der Familie  
 meinen tiefsten Dank aus.  
**Jean Elisabeth Windels**  
 Göttingen (Br. 6.)

Am 16. Februar ging nach einem arbeitsreichen Leben, im fast vollendeten 82. Lebensjahre, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater, der **Louis Pazer**  
**Louis Pazer**  
 In tiefer Trauer  
 seine einzigen Auserwählten  
**Sofie Pazer**  
**Walter Pazer** und Frau **Eme** geb. **Zeichmann**  
**Georg Pazer** u. Frau **Hedwig** geb. **Börmüller**  
 und Enkelkinder  
 Halle (S.), Berlin und Duisburg, den 16. Februar 1935  
 Dem Wunsch des Entschlafenen entsprechend hat die Beerdigung in aller Stille auf dem Gräberfeldhof stattgefunden. Die Auserwählten, von Beileidsbesuchen abgesehen.

**Familien-Anzeigen**  
 gehören  
 in die  
**M N Z**

**Statt besonderer Anzeige**  
 Heute morgen nahm Gott meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe, treuherzige Mutter  
**Luise Herber**  
 geb. **Schymann**  
 nach kurzer Krankheit im 68. Lebensjahre unerwartet zu sich  
 In tiefer Trauer  
**Eugen Herber**  
**Margarethe, Marie,**  
**Magdalene und Clara Herber**  
 Halle (Saale), den 18. Februar 1935  
 Schwanenstr. 7  
 Die Beerdigung findet am Donnerstag mittags 11 Uhr, von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus statt. Freundlich ersuchte Blumenspenden bitten wir bei der Beerdigungsentlastung, Frieden u. A. Verweise, Friedhofstr. 11 abzugeben. Von Beileidsbesuchen bitten wir dankend Abstand zu nehmen.

Nach einem schaffensreichen Leben treuherzige Pflichterfüllung entließ uns der Tod gestern früh 2 Uhr durch Herzschlag unseren treuen Mitarbeiter und Arbeitskameraden  
**Heinrich Verführungsinspektor**  
**August Kefner**  
 im 56. Lebensjahre.  
 Der liebe Herrverehrte hat ein Menschenalter hindurch mit unermüdlichem Fleiß unserem Unternehmen geholfen. Sein Andenken werden wir in hohen Ehren halten!  
 Halle (Saale), den 19. Februar 1935  
 Betriebsführer und Gefolgshaf  
 der Generalagentur Halle der **Schmeider**  
**Hagel- und Feuerversicherungsgesellschaft a. G.**

**Statt besonderer Anzeige**  
 Am 15. d. M. verschied unser langjähriges  
 Gefolgshafsmittglied  
**Herr Gustav Keitel**  
 Kappellenwiese 1. K., Gledien  
 Wir werden dem Verstorbenen, welcher uns in 50-jähriger treuer Pflichterfüllung seine Dienste widmete, ein ehrendes Andenken bewahren.  
 Führer und Gefolgshaf  
**A. Kiebecke Montanwerke A.-G.**  
 Grubenverwaltung Obereröllingen a. See

Unser bewährter Verbandsleiter  
**Herr Stadtrat**  
**Seitz Hoffmann**  
 ist am 16. Februar 1935 von uns gegangen.  
 Geschäftlich von der unauflösbaren Kameradschaft haben wir an der Waise eines Mannes, der für uns unersetzlich ist.  
 Seit nahezu 30 Jahren war der Schicksalsgefährte Mitarbeiter im Verband unserer Kameraden, seit mehr als 10 Jahren hat er die Besoldung unseres Verbands mit fleißiger Hand geleitet. Als Berufscollegen, als Mensch hat er sich unsere ganzere Liebe, unseren Dank und unsere Verehrung erworben.  
 Im tiefen Schmerze haben wir an der Waise eines Mannes, dessen Schaffen für uns leuchtendes Vorbild bleiben wird.  
 Dresden, den 18. Februar 1935  
**Verband deutscher Klavierhändler**  
 i. B.

**Zurück**  
**Dr. med. Gertrud May**  
 Zugelassen zu allen Krankenhäusern  
 Halle (Saale)  
 Ludwig-Wucherer-Straße 4

**Suspensorien**  
 für Beruf u. Sport  
**Klappenbach**  
 Gr. Ulrichstr. 41  
 Leipziger Str. 61/62

**Zurück**  
**Prof. Kneise**  
 Heilanstalt Weidenplan

**Gummi-Handschuhe**  
 schützen und schonen Ihre Hand im Haushalt und Betrieb. Fingerlinge aus Gummi u. Leder  
**Klappenbach**  
 Gr. Ulrichstr. 41 u. Leipziger Str. 61/62

In der Nacht zum 16. Februar entschlief kurz vor Vollendung seines 82. Lebensjahres, Herr

# Louis Pazer

Verwaltungsdirektor a. D.  
 Herr Pazer stand seit der im Jahre 1890 erfolgten Gründung unserer Kasse ununterbrochen in der Leitung der Verwaltung. Sein Name ist untrennlich mit der großartigen Entwicklung der Kaufmännischen Krankenkasse Halle a. S. verbunden, der er seine ganze Schaffenskraft widmete. Er war Wegbereiter für die Ausweitung der sozialen Aufgaben des von ihm vertretenen Institutes und hat durch sein tatkräftiges Eingreifen für die Volksgemeinschaft die Anerkennung der weitesten Kreise gefunden. Wegen seiner außerordentlichen Verdienste um die Kasse, übertrag ihm der Aufsichtsrat das Amt eines Verwaltungsdirektors. Ihm zu Ehren schuf die Generalversammlung nach seinem Ausscheiden aus dem Verwaltungsdienst einen besonderen Sitz im Aufsichtsrat.  
 Wir verlieren in Herrn Pazer nicht nur den nimmermüden Mitarbeiter, sondern auch den Menschen mit großem Charakter, mit warmem und offenem Herzen.

Treu, Liebe zur Arbeit, eiferndes Pflichtgefühl, unverrückbarer Sinn für Verantwortung, harmonische Zusammenarbeit, und soziale Verbundenheit mit den Mitgliedern der Kasse.

find seine Worte, nach denen handelnd er uns immer hohes Vorbild war und mit denen wir ihm ein unvergessliches Andenken bewahren.

**Aufsichtsrat und Hauptvorstand**  
 der  
**Kaufmännischen Krankenkasse Halle (S.)**  
**Ersatzklasse V. V. a. G.**

Berlin, im Februar 1935



Wir liefern Ihnen die guten **Bettfedern**  
 Folgende Füllungen für Deckbetten:  
 5 Pfd. graue Entenfedern, weich und gut . . . RM 12.50  
 5 „ graue Entenfedern mit Gänsefedern . . . RM 15.10  
 5 „ graue Entenfedern, besonders schön . . . RM 23.—  
 5 „ reine, weiße Gänsefedern . RM 25.— 30.— 37.50  
 4½ „ prima weiße Gänsefedern, besonders gut RM 40.50  
 4 „ prima weiße Gänsefedern, mit mehr Daunen RM 40.—  
 Es ist in unseren beiden Geschäften üblich, daß die Bettfedern in Gegenwart der Kundschaft mit elektr. Füllwaage gewogen und in die Inlette gefüllt werden.

**Daunen zu Kissen, Steppdecken und Plümes**  
 RM 7.— 8.— 10.— 12.— 15.— p. Pfd.  
 Alle Federn und Daunen sind in unserem eigenen Betriebe peinlich sauber gewaschen, entstaubt und von allem Unrat gereinigt.  
**Große Auswahl in erstklassigen Metall-Bettstellen.**  
 Eigene Matratzenpolsterer.  
 Lassen Sie Ihre Betten alle 5 Jahre mal reinigen und mit Dampf wieder frisch machen!!  
**Kress & Co., Pfännerhöhe 4**  
 und Kleinschmieden 6 (Haus der Engel-Apotheke)



